

Kitab al-Mu'min

Von al-Hussein ibn Sa'id al-Kufi al-Ahwazi

كتاب المؤمن

الشيخ حسين بن سعيد الكوفي الاهوازي

„Leseprobe“

**Eine Gemeinschaftsübersetzung von:
Pfad der Liebenden – Verein für Dialog & is-
lamische Bildung e.V.**



Mitgewirkt an der Übersetzung haben:

Ali Ghazi (Arabisch)

Fatima Atris (Arabisch)

Jasim Hafith (Englisch)

Asad Raza (Englisch)

Sa'id Haydar (Englisch)

Titel: Kitab al-Mu'min

Autor: Al-Hussein ibn Sa'id al-Kufi al-Ahwazi

Deutscher Name: Das Buch des Gläubigen

Übersetzung: Pfad der Liebenden – Verein für Dialog & islamische Bildung e.V.

Cover Gestaltung: Recep Arap

Erscheinungsjahr: 2016

ISBN-13: 978-1532726798

Bestellung: <http://amzn.to/29oWzww>

Website: <http://www.pfad-der-liebenden.de/>

Kontakt: Fabian Schulz

Books@Pfad-der-Liebenden.de

Alle Rechte vorbehalten. © Pfad der Liebenden e.V.

Kapitel 1:

Die Schwere der Bedrängnis eines Gläubigen

Hadith Nr. 1: Es wurde überliefert, dass Zurarah sagte: „Ich hörte Abu Ja’far al-Baqir (as) sagen:

„In der Anordnung Allahs, gibt es nichts als Gutes für einen Gläubigen.“

Hadith Nr. 2: Es wurde überliefert, dass Imam al-Sadiq (as) sagte:

„Für einen Muslim, ist alles was Allah (azwj) anordnet gut und wenn es dazu kommt, dass er alles besitzt was es im Osten und Westen gibt, wird es noch immer gut sein.“

Dann rezitierte er den folgenden Vers: *„Gott schützte ihn vor den üblen Folgen ihrer List (Qur’an, 40:45).“*

Dann sagte al-Sadiq (as): „Bei Allah, sie überwältigten (derjenige welcher im Heiligen Vers gemeint ist) ihn und töteten ihn, doch Allah (azwj) beschützte ihn von der Überwältigung in seinem Glauben.“

Kapitel 2:

Die speziellen Ehrungen die Allah für die Gläubigen bestimmt hat

Hadith Nr. 51: Zurarah überlieferte: „Ich saß in der Präsenz von Abu Abdillah (as) als er bezüglich der Worte Allahs (azwj) gefragt wurde:

„Dem, der eine gute Tat vollbringt, soll (sie) zehnfach vergolten werden... (Qur'an, 6:160)“,

„Bezieht sich dies (auch) auf diejenigen die sich nicht zu dieser Angelegenheit (der Wilayah) bekennen?“

„Es ist speziell für die Gläubigen,“ antwortete er.“

Hadith Nr. 52: Ya'qub ibn Shu'aib berichtet: „Ich hörte ihn (Abu Abdillah) (as) sagen:

„Allah (azwj) hat sich dem Belohnen der guten Taten von jemandem nicht selbst angenommen (zur Pflicht gemacht), außer für die Gläubigen.“

Kapitel 3:

Der Bund den Allah zwischen den Gläubigen errichtet hat

Hadith Nr. 84: Es wurde überliefert, dass Abu Abdillah (as) sagte:

„Die Gläubigen sind wie Brüder, von einem Vater und einer Mutter, wenn einer von ihnen geschlagen wird, so kann der andere nicht schlafen.“

Hadith Nr. 85: Es wurde überliefert, dass Abu Ja'far al-Baqir oder Abu Abdillah (as) sagte:

„Die Gläubigen sind wie Brüder, ähnlich einem einzigen Körper. Wenn man einen Teil verliert, so fühlt man es im ganzen Körper.“

Hadith Nr. 88: Es wurde überliefert, dass Abu Ja'far al-Baqir (as) sagte:

„Die Gläubigen sind vollständige (komplette) Brüder, dies ist weil Allah (azwj) sie aus der Erde des Paradieses geformt hat und aus der Brise des Paradieses auf sie gehaucht hat.“

Kapitel 4:

Das Recht des Gläubigen über seinen Gläubigen Bruder

Hadith Nr. 97: Es wurde überliefert, dass Abu Abdillah (as) sagte:

„Gott wurde durch nichts besseres gedient, als durch das vollbringen des Rechtes eines Gläubigen.“

Hadith Nr. 98: Es wurde überliefert, dass Abu Abdillah (as) vom Propheten Gottes (sawa):

„Der Muslim ist der Bruder des Muslims, er hintergeht ihn nicht, er lässt ihn nicht im Stich, er entwürdigt ihn nicht, er enthält ihm nichts vor und lästert nicht über ihn.“

Kapitel 5:

Die Belohnung für die Erfüllung der Bedürfnisse eines Gläubigen und ihn von seiner Qual zu entlasten und ihm Güte zu zeigen

Hadith Nr. 107: Es wurde überliefert, dass Abu Abdillah (as) sagte:

„Wer mit einem Gläubigen geht, um ein Bedürfnis zu erfüllen und er berät ihn dabei, dem schreibt Allah (azwj) für jeden Schritt eine gute Tat und entfernt eine schlechte Tat, egal ob das Bedürfnis erfüllt wurde oder nicht. Wenn er ihn aber nicht berät, dann hat er Allah und seinen Propheten verraten, und der Prophet Gottes ist sein Feind.“

Hadith Nr. 108: Es wurde überliefert, dass Abu Abdillah (as) sagte:

„Allah (azwj) hat ein Volk von seiner Schöpfung ausgewählt, um die Bedürfnisse der Partei Alis zu erfüllen, damit er sie dadurch mit dem Paradies belohnt.“

Kapitel 6:

Das Besuchen eines Gläubigen wenn er krank ist

Hadith Nr. 146: Es wurde überliefert, dass der Prophet (sawa) sagte:

„Wann immer ein Gläubiger einen Kranken für Allah (azwj) besucht, der hat sich in Barmherzigkeit gekämpft, wenn er dann etwas bei ihm sitzt, dann schwimmt er in Barmherzigkeit. Wenn er ihn morgens besucht segnen ihn siebzigtausend Engel bis zum Abend und wenn er ihn abends besucht segnen ihn siebzig tausend Engel bis er morgens aufwacht.“

Hadith 153: Es wurde überliefert, dass Abu Abdillah (as) sagte:

„Wenn jemand seinen Gläubigen Bruder besucht, dann spricht Allah (azwj): „O Besucher, gesegnet seist du und gesegnet sei dir das Paradies.“

Kapitel 7:

Die Belohnung für die Erfüllung der Bedürfnisse eines Gläubigen und ihn von seiner Qual zu entlasten und ihm Güte zu zeigen

Hadith Nr. 159: Es wurde berichtet, dass Abu Ja'far al-Baqir (as) sagte:

„Das Sättigen von vier Muslimen, ist so, als würdest man einen Sklaven der Nachkommen Ismails befreien.“

Hadith Nr. 160: Es wurde berichtet, dass Abu Abdillah (as) sagte:

„Wenn zwei Gläubige, das Haus eines Gläubigen betreten und dieser, diese sättigt, wäre dies besser, als wenn man einen Sklaven befreien würde.“

Kapitel 8:

Was Allah einem Gläubigen verboten hat einem anderen Gläubigen anzutun

Hadith Nr. 171: Es wurde von Zurarah überliefert, dass Abu Abdillah (as) sagte:

„Das nahestehendste für einen Diener zum Unglauben ist, dass er einen Bruder im Glauben hat und sich dann all seine Fehler und Fehlritte merkt, um sie dann eines Tages gegen ihn zu verwenden.“

Hadith Nr. 173: Es wurde von Abu Abdillah (as) überliefert, dass der Prophet Allahs (sawa) sagte:

„Jemand, der eine Unanständigkeit verbreitet, ist wie derjenige der es begangen hat. Und jemand, der einen Gläubigen wegen etwas entehrt, stirbt nicht bis er es selbst begeht.“

Hadith Nr. 176: Es wurde überliefert, dass der Prophet (sawa) sagte:

„Jemand der für seinen Bruder nicht das kennt, was er für sich selbst kennt, der ist nicht sein Bruder.“